Sicherheitsdatenblatt

gemäss REACH 1907/2006 RL67/548/EWG

Überarbeitet am: 23.03.2010 SDB-Nr.: F08298

*1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Banifix Spezial

Vorgesehene Verwendung

Strassenbaustoffe/Bitumenemulsionen /Vorspritzbindemittel beim Belagseinbau

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:	CTW-Strassenbaustoffe AG
Strasse/Postfach:	Bizenenstrasse 50
Postleitzahl und Stadt:	CH-4132 Muttenz
Land:	Schweiz
Telefon:	061 467 66 00
Telefax:	061 467 66 97
Allgemeine Auskunft:	061 467 65 60
E-Mail (fachkundige Person)	paul.waldvogel@ctwmuttenz.ch
Notfall-Auskunft Telefon:	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum in Zürich +41 (0)44 251 51 51

*2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Kontakt von heissem Bitumen mit Wasser oder Bitumenemulsionen führt zu Überkochen von Behältern.

*3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Polymermodifizierte Bitumenemulsion, kationisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung gemäss 67/548/EWG

CAS-Nr.	Konzentration	Gefahrsymbole	R-Sätze [1]
· Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische			
64742-95-6	1 - 2.5 %	N,Xn	10,37,51/53,65,66,67
· Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere			
64742-82-1	1 - 2.5 %	Xn,N	10,51/53,65,66,67
Bitumen			
8052-42-4	30 - 50 %	---	----

[1] Texte der R-Sätze : Abschnitt 15 und 16

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid
Löschpulver
Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO_2)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise
Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung
Vor Frost schützen.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Bestandteils CAS-Nr.	Art		Referenz/Land/Jahr
· Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere			
64742-82-1	MAK	500 mg/m3	TRGS 900/DE/1997
64742-82-1	MAK	100 ml/m3	TRGS 900/DE/1997

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen
Aerosole nicht einatmen.
Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen oder beim Spritzen für ausreichende Belüftung sorgen.
Dämpfe nicht einatmen.
Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz
Bei schlechter Belüftung.
Bei Sprüh-Applikation
Partikelfilter P

Handschutz
Handschuhe, z.B. aus Naturkautschuk, mind. 1,4 mm dick.

Augenschutz
Schutzbrille/Gesichtsschutz

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung (Fortsetzung)

Körperschutz
Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	benzinartig

Sicherheitsrelevante Daten		Methode
Siedepunkt	ca. 100 °C	
Flammpunkt	> 100 °C	
Dampfdruck bei 20°C	nicht anwendbar	
Dichte bei 20°C	ca.1 g/cm3	
Löslichkeit in Wasser bei 20°C	mischbar	
pH-Wert bei 20°C	ca. 2.5	
Viskosität bei 20°C	80 mPas	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen
Gefährliche Reaktionen möglich mit:
Säuren
Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefässe.

Thermische Zersetzung und gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Sensibilisierung
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Erfahrungen am Menschen
Bei Hautkontakt:
Kann zu Reizungen führen.

11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)

Bei Augenkontakt:
Reizung
Beim Einatmen:
Reizung
Beim Verschlucken:
Kleine Mengen können zu Gesundheitsstörungen führen.

12. Angaben zur Ökologie

Zusätzliche Hinweise
Das Produkt ist schwach wassergefährdend.
Aufgrund des tiefen pH-Wertes können Wasserlebewesen gefährdet werden.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.
Aufgrund von Informationen über die umweltgefährliche Wirkung von Inhaltsstoffen kann eine entsprechende Gefährdung durch dieses Produkt nicht ausgeschlossen werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlungen
Siehe Kapitel 15, Nationale Vorschriften.
Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlungen
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

Weitere Angaben
Kein Gefahrgut.

IMO/IMDG

Weitere Angaben
Kein Gefahrgut.

IATA/ICAO

Weitere Angaben
Kein Gefahrgut.

*15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäss 88/379/EWG resp. Gefahrstoffverordnung

Gefahrsymbole

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

S-Sätze

S 23 Dämpfe nicht einatmen

S 24 Berührung mit der Haut vermeiden

S 62 Bei verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärtzlichen Rat einholen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (DE)

WGK 1 (Selbsteinstufung)

Brandklasse (CH)

4

Abfallcode und Abfallbezeichnung

MUSS ALS SONDERABFALL ENTSORGT WERDEN:Im ausgehärtetem Zustand VeVA-CODE 05 01 17 (BITUMEN).

16. Sonstige Angaben

Markierungen (*****) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

R- + S-Sätze der gefährlichen Komponenten (ausser unter Abschnitt 15 bereits aufgeführt)

R 10 entzündlich

R 65 Gesundheitsschädlich:kann beim verschlucken Lungenschäden verursachen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen,kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S 43 Zum Löschen CO2, trockene Chemikalien, Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden

S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheits-datenblatt zu Rate ziehen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die Allgemeinen Verkaufsbedingungen.